

Firmencluster – Ihre Vorteile

Jeder kennt die grossen Firmenclusters im Ausland wie das Silicon Valley, das weltweit grösste High-Tech-Cluster in der Nähe von San Francisco. Direkt bei uns um die Ecke im Limmattal gibt es aber auch ein paar starke Firmencluster. Welche sind das? Und welche Wettbewerbsvorteile bieten sie für Ihre Firma?

VON KEES VAN ELST

Der Begriff Cluster ist untrennbar verbunden mit den Arbeiten von Michael Porter, der ihn Mitte der 1990er-Jahre in der Wirtschaftsanalyse einführte. Cluster können aus ökonomischer Sicht als Netzwerke von Produzenten, Zulieferern, Forschungsinstituten und Dienstleistern mit einer gewissen regionalen Nähe zueinander definiert werden, die über gemeinsame Austauschbeziehungen entlang einer Wertschöpfungskette entstehen. Die Mitglieder stehen dabei über Wettbewerbsbeziehungen oder gemeinsame Interessen miteinander in Beziehung.

Vor allem Netzwerkbildung

Eine im Auftrag der Europäischen Kommission durchgeführte Studie zu Firmenclustern und Innovationstätigkeit deutscher Unternehmen zeigt auf, wo Unternehmen Vorteile durch ihre Clusterzugehörigkeit sehen. Einen besonderen Stellenwert für die befragten Unternehmen nimmt der Informationsaustausch ein. So tauschen 72% der in Cluster eingebundenen Unternehmen Informationen mit technologischem Bezug aus. Auch der Ausbau von Partnerschaften wird von den Unternehmen als besonders wichtig eingestuft: Über 75% aller



Luca Baldini von der Firma BS2, Anbieter dezentraler Lüftungsgeräte «Airboxes», im Technology-Cluster newtechClub in Schlieren.

ZVG

befragten Unternehmen arbeiten an gemeinsamen Projekten in ihrem Cluster.

Cluster-Stadt Schlieren

Die Stadt Schlieren hat eingesehen, dass konzentriertes Wissen-Cluster zu einer nachhaltigen Stärkung der regionalen Konkurrenzfähigkeit führt. Sie unterstützt verschiedene Firmencluster. Auf dem ehemaligen Wagi-Areal bietet der Bio Technopark zurzeit Platz für 40 Firmen und Institute mit über 500 Spezialisten im Bereich der Life Sciences. Die Bereitstellung fachspezifischer Infrastruktur wie Labore ist ein gewichtiger Grund für die Magnetwirkung auf die Life Science-Industrie.

Mit Sitz an der Brandstrasse im neuen Stadtteil amRietpark ist der newtechClub eine Plattform für die Förderung von nachhaltigen Energie- und Gebäudetechnologien. Der newtechClub soll demnächst in einen Technologie-Park mit Fokus Gebäudetechnik weiterentwickelt werden, der dann unter dem Namen Building Technology Park neben der Clusterfunktion auch den vereinfachten Technologie-Transfer von den Hochschulen in die Wirtschaft ermöglicht. Zudem wurde im ehemaligen Sony-Gebäude an der Rütistrasse vor einem Jahr das Innovations- und Jungunternehmer-Zentrum Start Smart Schlieren aus der Taufe gehoben.

Wettbewerbsvorteile

Es sind nur drei Beispiele. Klar ist aber, dass Firmencluster, wenn richtig organisiert, eine Reihe von Wettbewerbsvorteilen gegenüber «normalen» Gewerbequartieren bieten.

In vielen Clustern sind Kommunikations- und Koordinationsstrukturen organisiert, damit bestehende Kontakte zur Industrie, den Hochschulen und Netzwerkpartnern von Neumitgliedern genutzt werden können. Dazu gehört auch die Organisation von Fachveranstaltungen.

Oft wird auch Unterstützung bei der Finanzierungssuche und bei der Firmenentwicklung geboten. Viele Clusterun-

Zum Autor

Kees van Elst ist Leiter Marketing von Halter Entwicklungen in Zürich. Halter Entwicklungen ist ein Immobilien-Entwickler



für komplexe Areal- und Zentrumsentwicklungen mit Fokus auf den Grossräume Zürich, inklusiv Limmattal, Luzern, Bern und Basel. Aktuelle Grossprojekte im Limmattal sind amRietpark in Schlieren und Limmattfeld in Dietikon. Die Kernkompetenz liegt in der wertsteigernden Positionierung von Projekten und deren Realisierung. Halter Entwicklungen wahrnt einerseits die Interessen von Öffentlichkeit und Endnutzern und sichert dem Investor andererseits nachhaltige Rendite und Reputation.

Bitte richten Sie Ihre Fragen an:

AZ Zeitungen AG
Ratgeber Immobilien
Heimstrasse 1
8953 Dietikon
inserate@limmattalerzeitung.ch

ternehmen weisen auf dem stimulierenden Effekt des Clusterumfeldes durch die rege ökonomische Aktivität im Cluster und durch die behördliche Unterstützung hin. Synergien können so effizient genutzt werden.